

Apostel Lufungula überraschend verstorben

Die Neuapostolische Kirche trauert um Apostel João Alberto Lufungula aus Angola. Er ist vergangenen Woche kurz vor seinen 55. Geburtstag plötzlich und unerwartet gestorben.

João Alberto Lufungula wurde am 12. Februar 1971 in Cambulo in der Provinz Lunda Norte geboren. Er wuchs in einem katholischen Elternhaus auf. Wegen des Bürgerkrieges floh er Mitte der 1980er-Jahre in die heutige Demokratische Republik Kongo. Dort lernte er durch einen befreundeten Priester den neuapostolischen Glauben kennen. 1989 empfing er die Heilige Taufe, 1991 die Heilige Versiegelung.

1994 wurde er zum Diakon ordiniert. In den Folgejahren wurden ihm weitere Ämter und Aufgaben anvertraut, bis er am 25. September 2022 zum Apostel ordiniert wurde. Sein Arbeitsgebiet umfasste große Teile der Provinz Lunda Norte in Angola. Trotz oft schwieriger Bedingungen reiste er regelmäßig zu den Gemeinden und diente mit großem Einsatz. „Apostel Lufungula war ein bescheidener und treuer Diener Gottes, der mit viel Liebe und Hingabe gewirkt hat“, berichtet Bezirksapostel Stefan Pöschel.

Apostel Lufungula starb am vergangenen Freitag nach kurzem Krankenhausaufenthalt infolge akut aufgetretener gesundheitlicher Probleme. Er hinterlässt seine Ehefrau und vier Kinder. Ihnen und allen Trauerden sprach Stammapostel Jean-Luc Schneider seine herzliche Anteilnahme aus. Die Trauerfeier führte Bezirksapostelhelfe João Uanuque Misselo in Lucapa durch, der Heimatstadt des Verstorbenen.

13. Februar 2026